

Sitzungsvorlage Nr. 013/2012

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen	26.01.2012	öffentlich
Verwaltungsausschuss	02.02.2012	nicht öffentlich

Betreff:

Verkehrssituation im Bereich Falkenweg

Sachverhalt:

Bereits auf der letzten Sitzung des Fachausschusses am 29.11.2011 hat sich der Ausschuss vor Ort einen Überblick über die Verkehrssituation am Falkenweg vor der Oberschule verschafft. Grund war ein Antrag der Oberschule, hier zur Verkehrsberuhigung eine weitere Verkehrsinsel einzurichten bzw. eine weitere Querungshilfe aus Richtung Dollstraße zu schaffen.

Vor Ort war bereits deutlich geworden, dass eine sinnvolle Querungshilfe nicht ohne weiteres anzulegen ist, da diese auch über den vorhandenen Parkplatz und die Busspur geführt werden müsste. Alternativ wäre evtl. eine Verkehrseinengung in Betracht gekommen. Aus diesem Grund hatte man sich entschlossen, zunächst die Verkehrszahlen und Geschwindigkeiten festzustellen.

Das Viacount-Messgerät wurde in der Zeit von Donnerstag, 05.01. – Mittwoch, 11.01.2012 aufgestellt.

In diesem Zeitraum sind insgesamt 8.087 Fahrzeuge gezählt worden (571 Zweiräder, 1.269 Pkw, 1.399 Transporter, 848 Lkw und Lastzüge bzw. Busse).

Der durchschnittliche „tägliche Verkehr“ liegt damit bei 1.340 Fahrzeugen.

Die maximale gemessene Geschwindigkeit lag bei 65 km/h (dies ist für einen 30-iger-Bereich leider ein relativ gutes Ergebnis).

Als wesentliche Bewertungsgrundlage wird die sogenannte V85 herangezogen, die in diesem Fall bei 36 km/h liegt – d.h., dass 85 % aller Fahrzeuge durchschnittlich nicht schneller als 36 km/h fahren.

Auch dies ist für einen 30-iger-Bereich grundsätzlich kein schlechtes Ergebnis.

Allerdings bleibt zu berücksichtigen, dass die Geschwindigkeitsüberschreitungen damit dennoch bei 37,43 % liegen.

Bauliche Maßnahmen egal welcher Art würden nicht unerhebliche Investitionen mit sich bringen.

Aus diesem Grund wird seitens der Verwaltung unter Berücksichtigung des vorliegenden Ergebnisses vorgeschlagen, unmittelbar nach der Einmündung der Busspur ein Geschwindigkeitsdisplay mit der Aufschrift

„Sie fahren.....km/h“

aufzustellen.

Dies könnte dort evtl. dauerhaft oder mindestens über einen längeren Zeitraum aufgestellt werden, die Kosten betragen rd. 2.000,00 €
Eine Finanzierung über Werbung etc. wird seitens der Fachbehörde für nicht sinnvoll in diesem Bereich gehalten, da oftmals dadurch die Aufmerksamkeit abgelenkt wird.

Nach einem bestimmten Zeitraum könnte eine erneute Geschwindigkeitsmessung in beide Richtungen durchgeführt werden, um dann festzustellen, ob hier ein weiterer Handlungsbedarf (2. Display?) erforderlich ist. Diese Vorgehensweise ist auch mit der Schulleitung der Oberschule als Antragsteller abgesprochen worden.

Beschlussvorschlag:

Im Bereich des Falkenweges wird ein Geschwindigkeitsdisplay aufgestellt und anschließend weitere Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Oltmann

Wesselmann

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen